

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin



Gemeinde Schorfheide – 26. Juli 2024 – 32. Jahrgang – Ausgabe 6/2024



Nun ist es endlich soweit. Nach langem Warten haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Finowfurt kurz vor Abschluss des Schuljahres die neue Spiel- und Kletteranlage auf dem Schulhof in Besitz genommen. Das Spielgerät konnte durch Erlöse beim Spendenlauf der Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände des Luftfahrtmuseums und durch eine großzügige Einzelspende angeschafft werden. Alles in allem hat das Spielplatzgerät samt

Aufbau rund 35.000 Euro gekostet. Neben den Einnahmen aus dem Spendenlauf der Schüler gab es auch Geld vom Förderverein der Schule sowie eine fünfstelligen Sponsorensumme von dem Finowfurter Unternehmen MSK Montage-Service, dessen Geschäftsführer Alexander Krüger bei der Einweihung ebenfalls anwesend war. Der Sponsorenbeitrag war auf Vermittlung von Bürgermeister Wilhelm Westerkamp zustande gekommen.

Foto: U. Kämpfe

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

die Kommunalwahlen in Brandenburg sind Geschichte. Für die Gemeinde Schorfheide ergeben sich daraus keine gravierenden Veränderungen der Mehrheitsverhältnisse. Durch die hohe Stimmenanzahl eines einzelnen Kandidaten verringert sich die Anzahl der Sitze in der Gemeindevertretung allerdings von 18 auf 15, incl. Bürgermeister dann auf 16.

Das Bündnis Schorfheide bleibt stärkste Fraktion, nimmt noch einen Hospitanten aus der SPD auf. CDU, Wir für Böhmerheide/Groß Schönebeck/Klandorf/Schlufft, BVB/Freie Wähler und DIE LINKEN erhalten je zwei Sitze, der AfD-Kandidat einen Sitz, da dieser aber keiner



Fraktion angehört, ist er auch in keinem Ausschuss vertreten. Die Ausschüsse (Haupt-, Bau- und Sozialausschuss) verklei-

nern sich per Beschluss der Gemeindevertretung jeweils um einen Sitz. Alle Ausschussvorsitze gehen an die Fraktion Bündnis Schorfheide/SPD.

Schon in der vergangenen Wahlperiode hat es überwiegend eine konstruktive Zusammenarbeit der Fraktionen gegeben. Wir gehen davon aus, dass das weiterhin Bestand haben wird, zum Wohle unserer Gemeinde. Die Probleme werden nicht weniger, Lösungen müssen gefunden werden, manchmal auch Kompromisse. Streitkultur und das Ringen um die bestmögliche Problemlösung darf der Bürger von den gewählten Gemeindevertretern erwarten.

Auch die Ortsbeiräte wurden in acht Ortsteilen neu gewählt. Neben Kontinuität gibt es auch eine neue Ortsvorsteherin und drei neue Ortsvorsteher. Am 22. September 2024, mit der Landtagswahl, wählt dann auch unser kleinster Ortsteil Schlufft wieder einen Ortsbeirat. Ich freue mich insgesamt auf die Zusammenarbeit. Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit verbleibe ich.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister

Tag des offenen Denkmals im Jagdschloss

Das Jagdschloss Schorfheide beteiligt sich auch dieses Jahr am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 8. September 2024. Passend zum Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ werden um 10 und 14 Uhr Führungen zur Baugeschichte des Jagdschlusses angeboten.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Auflagenzahl: 500 Stück

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlossstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse www.gemeinde-schorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 20. September 2024 (Redaktionsschluss am 09.09.2024).

Neue Gemeindevertretung nimmt Arbeit auf



Foto: U. KÄMPFE

Die neue Gemeindevertretung Schorfheide nach der konstituierenden Sitzung am 4. Juli 2024: (1. Reihe v.l.): Matthias Gabriel (Bündnis Schorfheide), Katharina Slanina (DIE LINKE), Sven Weller (Freie Wähler Schorfheide), (2. Reihe v.l.): Toralf Reinhardt (Bündnis Schorfheide), Christian Seeger (CDU), Bürgermeister Wilhelm Westerkamp (Bündnis Schorfheide), Alexander Regling (AfD), (3. Reihe v.l.):

Ralf-Uwe Berger (Bündnis Schorfheide), Denny Klauder (SPD), Tim Prietz (Bündnis Schorfheide), H. Immo Römer (CDU), (4. Reihe v.l.): Enrico Masuhr (Bündnis Schorfheide), Henry Pepinski (DIE LINKE), Tobias Biermann und Andreas Zeidler (beide WIR für Böhmerheide/Groß Schönebeck/Klandorf/Schluff). Nicht auf dem Foto ist Dr. Andreas Steiner (Freie Wähler Schorfheide).

Die neu gewählte Gemeindevertretung von Schorfheide ist am 4. Juli 2024 zu ihrer konstituierenden Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt zusammengekommen. Mit Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hat die neue Vertretung insgesamt 16 Mitglieder.

Aktuell wurde die Bildung von fünf Fraktionen angezeigt. Diese sind: „Bündnis Schorfheide/SPD“, „CDU“, „DIE LINKE“, „Freie Wähler Schorfheide“ und „WIR für Böhmerheide/Groß Schönebeck/Klandorf/Schluff“. Zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde einstimmig Matthias Gabriel (Fraktion Bündnis Schorfheide/SPD) gewählt. Zum ersten Stellvertreter wurde Andreas Zeidler (Fraktion WIR), zum 2. Stellvertreter En-

rico Masuhr (Fraktion Bündnis Schorfheide/SPD) gewählt. Vorsitzender des sieben Mitglieder zählenden Hauptausschusses bleibt Bürgermeister Wilhelm Westerkamp. Sein Stellvertreter ist Matthias Gabriel. Zudem wurde beschlossen, wieder einen Bauausschuss sowie einen Sozialausschuss zu bilden. Die Zahl der Sitze beider Ausschüsse verringert sich von sieben auf sechs Sitze. Neuer Vorsitzender des Bauausschusses der Gemeindevertretung ist Ralf-Uwe Berger von der Fraktion Bündnis Schorfheide/SPD. Neuer Vorsitzender des Sozialausschusses der Gemeindevertretung ist Denny Klauder von der Fraktion Bündnis Schorfheide/SPD.

Sitzungstermine in der Gemeinde

Die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de. Aktuelle Änderungen sind vorbehalten. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Neue Ortsvorsteher gewählt – Ortbeiräte sind arbeitsfähig

Nach den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 haben auch die Ortsbeiräte in der Gemeinde Schorfheide ihre Arbeit aufgenommen und die ersten Sitzungen absolviert. Im Mittelpunkt standen dabei die Wahlen der jeweiligen Ortsvorsteher, ihrer Stellvertreter und der Schriftführer. Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp begrüßte dann am 9. Juli 2024 die neu gewählten Ortsvorsteher in Finowfurt. Bei dem Treffen brachten die Teilnehmer ihren Wunsch für eine gute Zusammenarbeit in der kommenden Legislaturperiode zum Ausdruck.

Neue Ortsvorsteher, Stellvertreter und Schriftführer sind:

Altenhof: Ortsvorsteher Gerd Thiele (AB 14), Stellvertreter Wolfram Malkus (Bündnis Schorfheide).

Böhmerheide: Ortsvorsteher Gerhard Schmidt (Bündnis Schorfheide), Stellvertreter Stefan Dirkes (Bündnis Schorfheide), Schriftführer Dr. Fred Ladwig (Bündnis Schorfheide).

Eichhorst: Ortsvorsteherin Kathrin Suter (Pro Eichhorst), Stellvertreter Wulf Gärtner (Pro Eichhorst), Schriftführer Detlef Burgemann (Bündnis Schorfheide).

Finowfurt: Ortsvorsteher



FOTO: U. KÄMPFE

Bürgermeister Wilhelm Westerkamp begrüßt die neu gewählten Ortsvorsteher in Finowfurt (v.l.): Stefan Schweidler (Werbellin), Gerhard Schmidt (Böhmerheide), Christoph Zarft (Klandorf), Andreas Zeidler (Groß Schönebeck), Gerd Thiele (Altenhof) und Matthias Gabriel (Lichterfelde). Beim Termin nicht dabei sein konnten der Finowfurter Ortsvorsteher Christoph Raschke und die neue Ortsvorsteherin von Eichhorst, Kathrin Suter.

Christoph Raschke (Bündnis Schorfheide), Stellvertreter Christian Seeger (CDU), Schriftführer Toralf Reinhardt (Bündnis Schorfheide).

Groß Schönebeck: Ortsvorsteher Andreas Zeidler (WIR für Groß Schönebeck), Stellvertreter Guido Schubert (Bündnis Schorfheide), Schriftführer Daniel Rex (WIR für Groß Schönebeck).

Klandorf: Christoph Zarft (Einzelbewerber), Stellvertreterin

und Schriftführerin Gudrun Pieper (Wir für Klandorf).

Lichterfelde: Ortsvorsteher Matthias Gabriel (Bündnis Schorfheide), Stellvertreter Enrico Masuhr (Bündnis Schorfheide), Schriftführerin Katharina Slanina (DIE LINKE),

Werbellin: Ortsvorsteher Stefan Schweidler (Einzelbewerber), Stellvertreter Robin Segeth (Einzelbewerber), Schriftführerin Constanze Tramm (Einzelbewerberin).

Im Ortsteil **Schluff** gibt es noch keinen Ortsbeirat, da sich für die Wahl am 9. Juni 2024 keine Kandidaten beworben haben. Am 22. September 2024 ist hier eine erneute Wahl zum Ortsbeirat angesetzt.

Die Kontakte und Sprechzeiten der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sind auf der Internetseite www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Bürgerservice zu finden.

Termine für Infoveranstaltungen zur kommunalen Wärmeplanung

Bürgerversammlungen mit Informationen und Workshops in Finowfurt, Lichterfelde und Groß Schönebeck

Wie bereits angekündigt, werden im Rahmen der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide im September drei Bürgerversammlungen stattfinden. Nun stehen die genauen Termine und Veranstaltungsorte fest.

Die erste Infoveranstaltung für die Ortsteile Finowfurt und Eichhorst findet am Donnerstag, den 5. September 2024, in Finowfurt in der Aula der Schule Finowfurt in der Spechthausener Straße statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Eine weitere Veranstaltung für die Ortsteile Lichterfelde, Werbellin und Altenhof findet am Mittwoch, den 11. September

2024, in der Gaststätte „Omas Speisekammer“ in der Steinfurter Straße statt. Beginn ist ebenfalls um 18 Uhr.

Die dritte Veranstaltung für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Klandorf und Schluff findet am Donnerstag, den 19. September 2024, in

Groß Schönebeck in der Gaststätte „Zur neuen Schorfheide“ in der Ernst-Thälmann-Straße statt. Auch hier ist der Beginn um 18 Uhr.

Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Unternehmen Green

Wind Innovation aus Berlin. Die erste Phase der Bestandsaufnahme ist bereits abgeschlossen. Der Zwischenbericht dazu als auch die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerumfrage sind auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de veröffentlicht. Gegenwärtig wird die Potentialanalyse abgeschlossen. Es folgt die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung. Für Hauseigentümer und Mieter, aber auch für Gewerbetreibende, Unternehmen und die Wärmeversorger selbst wird somit eine Orientierung geschaffen, wo und mit welcher Energie künftig geheizt werden könnte.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Autobahnbrücke bei Finowfurt bis 9.8.2024 gesperrt

Wegen festgestellter Schäden an der Brücke der B 167 über die A11 an der Anschlussstelle Finowfurt muss das Bauwerk saniert werden. Die Baumaßnahmen haben am 22. Juli begonnen und sollen bis zum 8. August 2024 dauern. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Baumaßnahme der Niederlassung Nordost der Autobahn GmbH des Bundes.

Für den Autoverkehr bedeutet die Brückensperrung erhebliche Einschränkungen. Großräumige Umleitungen sind ausgedacht und erfolgen im Bereich Eberswalde sowie durch die Nutzung der Autobahnabfahrten Werbellin und Lanke.

Für den Zeitraum der Vollsperrung ist auch der Linienverkehr der Barnimer Busgesellschaft (BBG) eingeschränkt. So kann Finowfurt von den Linien 905 und 917 nicht angefahren werden. Die Linie 905 verkehrt stattdessen bis nach Joachimsthal. Die Anschlüsse in Joachimsthal sind demzufolge auf den Fahrplan der RB63 abgestimmt.

Die Linie 917 verkehrt von Joachimsthal nach Marienwerder statt nach Finowfurt.

Die BBG bittet, die Umleitungsfahrpläne der Linien 905 und 917 zu beachten. Informationen und die konkreten Fahrpläne gibt es im Internet unter www.bbg-eberswalde.de.

Fördergeld für Neugestaltung der Ausstellung

Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt das Jagdschloss Schorfheide



Feierliche Übergabe der Fördermittelzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung mit Helmut Suter und Uwe Schoknecht für den Museumsverein, Knut Hinze, Leiter des Vorstandsstabes der Sparkasse Barnim, Volkmar Grätsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Barnim, Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Jagdschlossleiter Florian Mölle (v.l.). Musikalisch begleitet wurde die Übergabe von Lutz Hamann.

Geschichtsinteressierte Besucher können seit dem Jahr 2009 die Dauerausstellung „Jagd und Macht“ im Jagdschloss Schorfheide und in der Museumsscheune erkunden. Nun soll der Ausstellungsteil in der Museumsscheune grundlegend überarbeitet werden. Die Neugestaltung der Ausstellung hat planerisch bereits begonnen und wird voraussichtlich bis Ende 2025 baulich fertiggestellt.

Zur Finanzierung des Projektes gibt es bislang eine Förderzusage in Höhe von 100.000 Euro aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim sowie ein positives Votum der LAG Barnim für eine noch

zu beantragende LEADER-Förderung über 300.000 Euro. Auch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt zusammen mit der Sparkasse Barnim das große neue Projektvorhaben. Dazu hat der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Barnim, Volkmar Grätsch, am 12. Juli 2024 eine Förderzusage der Ostdeutschen Sparkassenstiftung in Höhe einer größeren fünfstelligen Summe an den Verein Schorfheide Museum e.V. übergeben. Die Förderzusage erfolge ganz im Einklang dem Motto der Stiftung „Bewahren. Stärken. Begeistern“, sagte der Barnimer Sparkassenchef bei der Übergabe.

In der Museumsscheune werden weiterhin die Zeitabschnitte Weimarer Republik, Nationalsozialismus sowie sowjetische Besatzungszone und DDR zu sehen sein.

Die Umgestaltung der Ausstellung besteht sowohl aus einer gestalterischen Veränderung als auch aus der inhaltlichen Weiterentwicklung, die unter anderem anhand vieler neuer Exponate erlebbar wird, so Jagdschlossleiter Florian Mölle. Highlight und zentraler Punkt der neuen Ausstellung soll der Jagdwagen Erich Honeckers werden – ein Range Rover, der für viel Geld im Westen angekauft und für noch mehr Geld im Osten umgebaut wurde.

Leader-Förderung im Barnim erstmals auch für Kleinprojekte

Bis zum 1. September 2024 haben Vereine, Verbände und Gemeinden Zeit ihre Projektideen bei der Lokalen Aktionsgruppe Barnim (LAG) einzureichen. Erstmals können im Barnim sogenannte Kleinprojekte im Rahmen des LEADER-Regionalbudgets finanziell gefördert werden. Voraussetzung dafür ist die Auswahl der eingereichten Projektideen durch den Vorstand der LAG und eine Bewilligung der notwendigen Fördermittel durch das zuständige Lan-

desamt. „Bei der Auswahl der Kleinprojekte ist uns besonders wichtig, dass das Ehrenamt und das Gemeinwohl durch die Projektumsetzung profitieren“, so der LAG-Vorsitzende Burkhard Horn. Wirtschaftsunternehmen seien nicht antragsberechtigt. Dieses Jahr könne im Barnim ein Budget von 200.000 Euro ausgeschöpft werden. Der finanzielle Rahmen für einzelne Projekte sei durch die LAG Barnim auf die Spanne zwischen 2.000 und 20.000 Euro

festgelegt worden, wobei kein Eigenanteil für die Finanzierung gefordert wird.

„Über das Regionalbudget fördern wir sowohl investive als auch nicht-investive Maßnahmen“, so Torsten Jeran, Regionalmanager der LAG Barnim. „Im Klartext heißt das, dass zum Beispiel sowohl Honorare für die Erarbeitung von Nutzungskonzepten, die Durchführung von Teilnehmungsveranstaltungen oder auch außerschulische Bildungsangebote finanziert

werden.“ Gleichzeitig sei es aber auch möglich Handwerker-Fremdleistungen und die Beschaffung von Materialien, Ausstattungen oder Technik in einem Kleinprojekt umzusetzen. Es können lediglich Projekte berücksichtigt werden, die bis zur Mitte des Jahres 2025 umgesetzt werden. Weitere Informationen und die notwendigen Formulare zur Einreichung von Projektideen stehen im Internet unter www.leader-barnim.de zur Verfügung.

Glückwünsche zum 105. Geburtstag für Hildegard Aschermann

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde am 2. Juli 2024 in der Seniorenresidenz „Haus am Werbellinsee“ in Altenhof gefeiert. Zum 105. Geburtstag gab es am Vormittag für Hildegard Aschermann zahlreiche Glückwünsche, Blumen, eine Torte und ein gemeinsames „happy birthday to you“-Ständchen. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Landrat Daniel Kurth. Frau Aschermann ist damit die älteste Bürgerin in der Gemeinde und dürfte dies wohl auch im gesamten Landkreis Barnim sein.

Am Nachmittag feierte die geborene Groß Schönebekerin im Kreis ihrer Familie in Böhmerheide weiter. Neben ihren beiden Kindern gehören immerhin vier Enkel, acht Urnenkel und zwei Ururenkel dazu. Hildegard Aschermanns Tipp für ein langes Leben: viel arbeiten, aber auch erholen und ein Gläschen Alkohol zwischendurch ist auch einmal erlaubt.

Hildegard Aschermann kam als Tochter eines Friseurmeisters



Foto: U. KÄMPFE

Für das gemeinsame Geburtstagsfoto mit Hildegard Aschermann stellten sich neben Landrat Daniel Kurth und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp auch Tochter Karin Ludwig (l.), Sohn Kurt Aschermann (r.) und Einrichtungsleiterin Angela Matthes auf.

zur Welt. Mit 19 Jahren lernte sie ihren späteren Mann Adolf kennen, der im Ort nach dem Krieg eine Tischlerei eröffnete,

in der sie dann mitarbeitete. Nachdem ihr Ehemann 1983 starb, lebte sie abwechselnd in Groß Schönebeck bei ihrem

Sohn oder im Wochenendhaus in Böhmerheide. Seit 2022 wird sie gut in der Seniorenresidenz in Altenhof betreut.

Ausbildung abgeschlossen



Foto: U. KÄMPFE

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Abschlussprüfungen! Tobias Geissler hat nunmehr seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung Schorfheide erfolgreich abgeschlossen. Dafür gab es

von Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 27. Juni 2024 Glückwünsche und Blumen und dazu einen Arbeitsvertrag. Herr Geissler arbeitet in der Gemeindeverwaltung Schorfheide derzeit im Sachbereich Sicherheit und Ordnung.

Schorfheidefrühstück wieder am 15.9.24 in Groß Schönebeck

„Willkommen an einem Tisch!“ ist das Motto des Schorfheidefrühstücks, dessen Tradition auch in diesem Jahr weitergeführt wird. Die Gemeinde, das Aktionsbündnis Bunte Schorfheide und zahlreiche Vereine laden dazu am 15. September 2024 nach Groß Schönebeck zu einem gemeinsamen Open-Air-Frühstück ein. Die lange Frühstückstafel soll von 10 bis 14 Uhr in der Schloßstraße im Bereich des Jagdschlusses aufgebaut werden.

Das Schorfheidefrühstück fand in den vergangenen Jahren reihum in allen Ortsteilen statt. Im vergangenen Jahr begann die neue Runde in Finowfurt. Mit der Veranstaltung soll gezeigt

werden, dass die Gemeinde Schorfheide ein vielfältiger, weltoffener und toleranter Ort ist. Ein Anliegen des Schorfheidefrühstücks besteht darin, gute Gespräche zu führen und einander weiter kennenzulernen.

Vereine oder Einrichtungen, die sich am Schorfheidefrühstück beteiligen möchten, können sich bis zum 30. August 2024 anmelden. Das Anmeldeformular kann ab dem 1. August 2024 auf der Internetseite www.gemeinde-schorfheide.de heruntergeladen und dann an die Gemeindeverwaltung übermittelt werden. In dem Anmeldeformular sind auch alle notwendigen organisatorischen Hinweise aufgeführt.

Petra Fenske nach 41 Jahren Schuldienst verabschiedet

An der Finowfurter Schule ist mit dem Abschluss dieses Schuljahres eine Ära zu Ende gegangen. Nach insgesamt 41 Jahren Schuldienst, davon 36 Jahre an der Schule in Finowfurt, ist Petra Fenske nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mehreren Generationen mit hunderten von Schülern hat sie im Laufe ihrer Lehrertätigkeit Wissen vermittelt. Dazu gehören übrigens auch alle drei Kinder von Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der es sich nicht nehmen ließ, der Finowfurterin bei einem persönlichen Abschiedsbesuch kurz vor Schuljahresende für die langjährige Zusammenarbeit zu danken und ihr für den Ruhestand alles Gute zu wünschen.

Petra Fenske selbst bezeichnet es als „komisches Gefühl“ nach den langen Jahren ihres Wirkens nun Abschied zu nehmen.



Foto: U. KÄMPFE

Sie gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sagt sie. Ein lachendes Auge deshalb, weil sie nun natürlich

mehr persönliche Freizeit habe. So geht es demnächst mit der Aida auf große Fahrt, das erste Mal Urlaub außerhalb der offizi-

ellen Ferienzeit. Mehr Zeit gibt es nun auch für die vier Enkelkinder und den großen Garten. Für Petra Fenske war der berufliche Weg recht frühzeitig klar. „Ich wollte von Anfang immer Lehrerin werden“, bekennt sie. So absolvierte sie ihr Pädagogikstudium in Neuzelle und begann 1983 zunächst in der Schule im Brandenburgischen Viertel in Eberswalde. Seit 1989 unterrichtete sie dann in Finowfurt Deutsch, Mathematik und Sport und war seit 15 Jahren Mitglied der Schulleitung als Primarstufenleiterin. Und hier kommt das weinende Auge ins Spiel. Für ihre Funktion als Primarstufenleiterin der Finowfurter Schule wird es erst einmal keine Nachfolge geben wird. Petra Fenske hofft deshalb, „dass es dank der fleißigen Kollegen trotzdem weitergeht, die Schulleitung braucht Unterstützung.“

Dorfgemeinschaftshaus im Blick

Zum Tag der Architektur hatte die Brandenburgische Architektenkammer am 30. Juni 2024 eingeladen. Auch das neu gestaltete Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt konnte an diesem Tag besichtigt werden.

Der Spreeplan-Geschäftsführer Dag Schaffarczyk und Architektin Manuela Mathäs boten Führungen durch das Haus an.

Das ortsbildprägende Fachwerkgebäude aus den 1930er Jahren wurde ökologisch saniert und durch einen Anbau mit Aufzug um einen barrierefrei-

en Zugang erweitert. Für eine bessere Nutzbarkeit wurde das Dach angehoben und als neues Vollholzdach mit nachhaltiger Holzfaserdämmung errichtet. Mit einer Stahlrahmenkonstruktion wurde im Obergeschoss ein großzügiger, stützenfreier Raum geschaffen. Das Fachwerk wurde behutsam überarbeitet, der gesamte Innenausbau mit ökologischen und gesunden Baustoffen konstruiert und mit einer möglichst reduzierten Haustechnik mit Deckenflächenheizungen versehen.



Foto: U. KÄMPFE

Schülerbesuch in der Küche



Foto: C. HUCHATZ

Eine Projektfahrt als Abschluss der Koch AG haben die Kinder der 6. Klasse der Groß Schönebecker Grundschule am 10. Juli 2024 mit dem Jugendförderer Christian Huchatz unternommen. Es ging nach Buckow in die Küche der BEB Multi-Service GmbH der Bildungseinrichtung Buckow e.V.. Hier konnten sich die Kinder alle Geräte sowie Abläufe in der Küche anschauen und viele Fragen zum Thema Arbeiten in der Küche austauschen.

Höhepunkt des Besuches war

das gemeinsame Zubereiten einer Pizza. Hierbei wurden alle Arbeitsabläufe von Teig bis hin zur selbstgemachten Tomatensauce und dem Backen der Pizza durchgeführt.

Den Kindern gefiel es sehr trotz heißer Temperaturen.

Zum Ende genossen alle ihre Pizza, die sie zuvor gemeinsam zubereitet hatten. Mit einem riesigen Dankeschön verabschiedeten sich die Kinder vom Chefkoch. In Zukunft ist eine weitere Zusammenarbeit mit der Küche aus Buckow geplant.

Auszeichnung für besondere Verdienste für den Landkreis Barnim

Beim diesjährigen Empfang des Landkreises Barnim wurde am 5. Juli 2024 der Abschluss des Jubiläumsjahres anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Landkreises gefeiert. Rund 300 Gäste aus der Kommunal- und Landespolitik, Barnimer Unternehmen, Vereinen und Organisationen sowie den kreislichen Gesellschaften und kreisnahen Einrichtungen waren dazu ins Kreishaus nach Eberswalde eingeladen. Im Rahmen des Festaktes wurden auch in diesem Jahr wieder ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten aus dem Barnim ausgezeichnet. Landrat Daniel Kurth und der Vorsitzende des Kreistages Barnim, Othmar Nickel, ehrten Menschen, deren Wirken die Entwicklung des Landkreises seit seiner Bildung im Jahr 1993 im besonderen Maß geprägt hat. Insgesamt zwölf Personen erhielten an diesem Abend Urkunden sowie Ehrenmedaillen, unter ihnen auch der Schorfheider Helmut Suter.

Der Groß Schönebecker hat sich seit langem die Regionalgeschichte zur Herzensauf-

gabe gemacht und engagiert sich seit 1990 ehrenamtlich. Mit der Gründung des Natur- u. Heimatvereins Groß Schönebeck wurde der Grundstein für ein Museum in Groß Schönebeck gelegt. Schon 1991 wurde das Schorfheidemuseum eröffnet. Unzählige Stunden verbrachten die Mitglieder des Natur- und Heimatvereins, um das Schloss zu reinigen, zu putzen und einzurichten und an den Wochenenden das Museum für Besucher zu öffnen. 1994 gründete sich der Schorfheide-Museum e.V., der sich um die weitere Entwicklung des Museums kümmerte. Auch hier übernahm Helmut Suter als Vereinsvorsitzender persönliche Verantwortung.

„Er hat sein Steckpferd, die Regionalgeschichte, nicht nur

als privates Hobby betrieben, sondern sein Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt“, betonte Landrat Daniel Kurth in seiner Laudatio und verwies auf die unzähligen Museumführungen und zahlreichen Broschüren und Bücher unter anderem zu den Epochen von Jagd und Macht. Bis heu-

te sei Helmut Suter im Einsatz als Ratgeber, geschichtliche Kompetenz und auf der Suche nach Objekten für das Museum und die Ausstellung „Jagd und Macht“ und Teil des Erfolges der Entwicklung eines Kleinod in Groß Schönebeck, das sich deutschlandweit für die Region einen Namen gemacht hat.



Der Groß Schönebecker Helmut Suter erhielt beim Empfang des Landkreises Barnim vom Kreistagsvorsitzenden Othmar Nickel die Ehrenmedaille und Urkunde für besondere Verdienste.

Medienworkshop zu Gefahren im Internet

Am 5. Juli 2024 fand in der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck ein Medienworkshop zum Thema Gefahren im Netz mit Schwerpunkt auf der Nutzung von Tik Tok statt. Die Schüler und Schülerinnen konnten sehr gut auf die Fragen von Workshopleiter Nico Giuffrida reagieren und von ihren Eindrücken der App Tik Tok sprechen. Tik Tok ist eine Plattform für kurze und seit Neuem auch lange Videoclips. Dabei bietet die App eine Vielzahl an verschiedenen Inhalten wie zum Beispiel Gaming, Tänze (Choreographie), Lernvideos für die Schule (Mathematik etc.), Kochanleitungen und vieles mehr.

Im Workshop wurde erklärt, dass die Nutzung der App mit den Elternteilen besprochen und eingerichtet werden sollte. Bei Überschreitung von Bildschirmzeiten kann auch eine



Nutzungszeit für App's eingerichtet werden. Außerdem ging es darum, Gefahren von Tik Tok zu erkennen und unangemessene Inhalte auf der Plattform zu melden, um eine weitere Verbreitung zu stoppen. Dabei geht es unter anderem um Inhalte mit Gewalt, gefährliche Herausforderungen und gro-

be Sprache wie Beleidigungen oder Diskriminierungen. Vor allem ist das Posten von privaten Angaben oder Bildmaterial von sich selbst mit Vorsicht zu genießen, denn das Internet vergisst nie und es ist für alle Menschen sichtbar.

Christian Huchatz,
Jugendförderer

Open Air-Kino im Schlosspark

Im Schlosspark des Jagd Schlosses Schorfheide in Groß Schönebeck gibt es am Freitag, den 2. August 2024, Open Air Kino zu erleben. In Zusammenarbeit mit dem mobilen Kino des Multikulturellen Centrum Templin wird der mit sieben Oscars ausgezeichnete Film „Openheimer“ gezeigt. Beginn ist um 21 Uhr. Die Anfangszeiten sind Richtwerte, da der Hauptfilm erst nach Sonnenuntergang mit Einsetzen der Dunkelheit gezeigt werden kann. Das Rahmenprogramm wird durch Ortsvorsteher Andreas Zeidler moderiert. Einlass ist ab 20:30 Uhr. Es gibt Bratwurst, Getränke und Popcorn.

Tickets für zehn Euro (ermäßigt acht Euro) können über die Website <https://www.mkc-templin.de/kino/mobiles-kino> erworben werden.

Tolle Stimmung und tausende Gäste beim Flößerfest 2024



Mit einem furiosen Finale am Finowkanal ist am Abend des 14. Juli 2024 das 27. Finowfurter Flößerfest zu Ende gegangen. Nach der Einfahrt der Flößer mit gleich dreifacher Flößertaufe gab es Livemusik am Wasser, eine Lasershow und ein Feuerwerk.

Bei bestem Wetter waren auch in diesem Jahr wieder viele Tausend Besucher bei dem von Antenne Brandenburg präsentierten Event in Finowfurt zu Gast, das von seiner Anziehungskraft nichts verloren hat. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hatte das Flößerfest am 12. Juli gemeinsam mit dem Finowfurter Flößerverein eröffnet, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Er dankte allen an der Vorbereitung und Organisation Beteiligten sowie auch den Sponsoren der Veranstaltung für ihre Unterstützung. Der Bürgermeister nutzte an dieser Stelle gleich die Gelegenheit, um mit Gerüchten aufzuräumen und eine wichtige Botschaft zu verkünden: Das Flößerfest wird es

auch weiterhin geben und so ist im nächsten Jahr die 28. Ausgabe fest eingeplant.

Am ersten Abend spielte dann der Finowfurter DJ Bodo auf, der übrigens sein 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte. Für Stimmung sorgte außerdem die Band Ventura Fox. Großen Zulauf fand auch die Disco- und Tanzveranstaltung am Samstagabend mit DJ Frankie und der Band Four Feel Fine, die bei vollem Erzbergerplatz wieder ausverkauft war - ein Zeichen für die gute Resonanz des Festes in der gesamten Region.

Während des Festes hatte sich die Finowfurter Hauptstraße wieder in eine lange Festmeile mit vielfältigen kulinarischen Angeboten und Rummelständen verwandelt. Auch Vereine wie der 1. FC Finowfurt und der Finowfurter SV sowie die Feuerwehr beteiligten sich an der Versorgung der Festgäste. Unterdessen wurde zwei Tage lang ein buntes Unterhaltungsprogramm für Klein und Groß geboten. Auf der Bühne am

Erzbergerplatz präsentierten sich zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, aber auch Akteure aus der Region. Viel Applaus und Jubelrufe heimsten am Samstag die Kinder der Finowfurter Kita Spatzennest für ihr Programm ein.

Einer der Höhepunkte am Samstagnachmittag war sicherlich der Auftritt der United Dance Family, die nicht nur mit eigenen Tänzen begeisterte, sondern als Überraschungsgast das Finowfurter Urgestein und den Mitbegründer des Flößervereins, Fritz Derkow, auf die Bühne holten und gemeinsam unter anderem das Flößerlied und das Derkow-Lied „Canale Grande“ präsentierten. Besonders viel zu tun hatten freilich die Finowfurter Flößer. Auf dem Floßplatz am Finowkanal zeigten sie an beiden Tagen das traditionelle Handwerk, boten Floßfahrten mit geschichtlichen Erläuterungen an und versorgten die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen. Der Sonntag startete sportlich mit dem Flößerlauf des Finow-

furter SV, an dem rund 100 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Ab Mittag gab es erneut ein Programm auf der Bühne am Erzbergerplatz. Die Tanzfläche wurde unter anderem wieder von zahlreichen Line-Dancern zur Musik des Country-Duos „Fairschärf“ gefüllt. Spannend ging es am Sonntagabend direkt vor dem Finale am der Schöpferfurter Schleuse noch einmal beim traditionellen Entenrennen von Bündnis Schorfheide zu. In diesem Jahr wurde die neue Rekordzahl von 1.200 Gummienten auf die Strecke geschickt. Insgesamt gab es 40 attraktive Preise zu gewinnen.



Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1382.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.



Umjubelter Auftritt der Kinder der Finowfurter Kita Spatzennest auf der Bühne am Erzbergerplatz.



Die United Dance Family und das Finowfurter Urgestein und den Mitbegründer des Flößervereins, Fritz Derkow.

Nach den Picknickkonzerten lädt Eichhorst nun zum Sommerfest

Einen tollen musikalischen Nachmittag erlebten die Gäste des zweiten Eichhorster Picknickkonzertes am 20. Juli 2024 auf der gut gefüllten Festwiese am Werbellinkanal in Rosenbeck. Zum Abschluss der Konzertreihe waren „GETZBY & The Big FÜSCH“ zu Gast.

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt steht nun mit dem Sommerfest am 10. August 2024 bevor. Auf dem Feuerwehrgelände in Eichhorst wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Eichhorster und ihre Gäste. Um 14:00 Uhr wird das Programm für die

ganze Familie eröffnet. Neben den Acts auf der Bühne (siehe Kasten) gibt es auch viel „Drumherum“ mit Zuckerwatte, Entenangeln, Kuchen der Volkssolidarität, Tombola, Kletterwand (gesponsert durch den Eichhorster Kickers e.V.), Kinderschminken, Mitmachaktionen/Basteln mit „Schniekies Stöffchen“, Aalwürfeln, Bogenschießen und einer Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr Eichhorst, .

Auch diesmal gibt es wieder einen Kuchenwettbewerb: Das Motto lautet „Urlaubsmitbringsel“. Dieses Jahr können auch die Kinder in einer eigenen Kategorie unter gleichem Motto starten (bis 12 Jahre). Die Anmeldung für den Wettbewerb ist noch bis zum 2. August 2024 bei Antje Kannewurf (0174-539 93 03) möglich.

Wer noch etwas zur Tombola beisteuern möchte, kann sich bei Doreen Franz melden.

Programm zum Sommerfest am 10.8. in Eichhorst

14:00 Uhr - Eröffnung durch den Ortsbeirat Eichhorst, Bekanntgabe der Gewinner des Kuchenwettbewerbs in den Kategorien Kinder und Erwachsene, im Anschluss: Musikalisches mit dem Urgestein Fritz Derkow

14:30 Uhr - Kita Eichhorst

14:45 Uhr - Tanzgruppe „UNITED DANCE FAMILY“

16:00 Uhr - Duoprima mit Berliner Melodien, Schlagern, Swingstandarts

ab 18:00 Uhr - Tanz mit DJ Bodo

Außerdem: Moderation mit Henry.

bereits ab 12 Uhr: Kulinarisches vom Gasthof zur Linde aus Schönerlinde.



Foto: U. KÄMPFE

Popklassiker mit „GETZBY & The Big FÜSCH“ gab es zum Abschluss der Picknickkonzerte 2024 in Rosenbeck zu hören.

20. Altenhofer Liedersommer

Der altenhofer kulturkreis lädt am 9. und 10.8.2024 zum 20. Altenhofer Liedersommer am Bootshaus am seezeit-resort am Werbellinsee ein. Am 9.8. spielen Max Prosa und Sony Thet. Am 10.8. sind Krazy, Stilbruch sowie Haase & Band zu Gast. Alle Infos gibt es www.altenhoferliedersommer.de.

„Wilder Feriensommer“ im Wildpark Schorfheide

Unter dem Motto „Wilder Feriensommer im Wildpark Schorfheide“ bietet die Einrichtung im Juli und August 2024 ein umfangreiches Ferienprogramm an. In jeder Woche gibt es spannende Aktivitäten. Die Termine sind:

27.07.2024,

ab 8 Uhr Wolfsfrühstück (nur mit Anmeldung, 45€/30€)

30.07.2024,

12 Uhr, Fütterung der Wölfe,

Treffpunkt am Gehege
31.07.2024

13 Uhr, Basteln im WIZ

02./05./07./12./14./21.08.2024,

12 Uhr, Fütterung der Wölfe,

06. und 20.08.2024

10 Uhr, Wisent, Wolf und Wiesenkräuter: Ein fröhlicher Ferienbummel durch den Wildpark Schorfheide mit Naturführer, Musiker und Heimatforscher Thomas Röhlinger

13. und 28.08.2024

13 Uhr, Basteln im WIZ
25.08.2024,

ab 8 Uhr Wolfsfrühstück (nur mit Anmeldung, 45€/30€)

Eine Anmeldung ist bei den Angeboten nicht erforderlich. Es fallen auch keine Extrakosten (lediglich der Wildparkeintritt) für die Besucher an. Weitere Infos auf www.wildpark-schorfheide.de.

„Mit Swing und Tanz durch die Sommernacht“

Zwischen Operette und Variété, zwischen Charleston, Swing und Chanson – das Neue Salonorchester Berlin hat am 6. Juli 2024 beim Open Air Sommerkonzert im Jagdschloss Schorfheide die 1920er Jahre wieder zum Leben erweckt. Das Publikum wurde eingeladen, in die Atmosphäre der berausenden Vergangenheit einzutauchen und auch Teil von ihr zu werden. So konnten Interessierte vorher einen Tanz-Workshop absolvieren und ihr Erlerntes direkt beim Konzert ausprobieren.



Foto: U. KÄMPFE

Schorfheide-Nachmittag

In der Reihe „Schorfheide-Nachmittage“ findet die nächste Veranstaltung am Samstag, den 14. September 2024, statt. Sie steht unter dem Titel „Wilde Schorfheide: Unsere wundervollen Tiere – und wie sie unser Leben prägen“ und wird vom Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger gestaltet. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten im Vorverkauf gibt es über die Touristinfo Groß Schönebeck unter Tel. 033393/65777.

Zweiter Jahreseinsatz am Großen Buckowsee

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde am 21. Juni 2024 vom Dorfverein Gemeinsam Lichterfelde e.V. die Lichterfelder Badestelle am Großen Buckowsee gepflegt und gereinigt. Das warme und regnerische Frühlingswetter hatte das Gras auf der Liegewiese in diesem Jahr besonders hoch wachsen lassen.

Erstmals kam der neue, leistungsstarke Rasenmäher zum Einsatz, der von der Gemeinde Schorfheide kofinanziert worden ist. Für die finanzielle Unterstützung sei der Gemeinde an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Weiterhin wurde mit einem Rechen fauliges Laub aus dem Flachwasserbereich entfernt. Währenddessen kümmerten sich der Lichterfelder Claus Krebs und der Britzer Ingo Senske um den Quellfluss in

den See, der zwischenzeitlich unterbrochen war. Beide Herren brachten das technische Verständnis und ihre jahrelange Erfahrung ein, wie dieser reaktiviert werden kann. Die Rohrleitung wurde von organischen Bestandteilen und Verockerungen gereinigt, so dass die Quelle wieder sprudeln konnte.

Entdeckt wurden zwei abgestorbene Bäume, die aufgrund ihrer Brüchigkeit für die Badegäste eine Gefahr darstellen. Die Gemeinde wurde darüber umgehend in Kenntnis gesetzt und wird sich der Angelegenheit annehmen.

Nach diesem Einsatz wurde abschließend die Verkehrsinsel auf der Lichterfelder Buswendeschleife gepflegt.

*Dr. Andreas Steiner,
Gemeinsam Lichterfelde e.V.*



FOTO: A. STEINER



Das Lichterfelder Sommer-nachtsleuchten bildet auch in diesem Jahr wieder einen perfekten Übergang in vorherbstliche Zeit. Viele Attraktionen und Darbietungen sollen dafür sorgen, dass die Gäste am 7. September 2024 im spätsommerlichen Flair des Schlossparks einen tollen Tag verbringen können. Am Nachmittag werden die Kids auf ihre Kosten kommen. Dazu tragen die neugegründete Tanzabteilung des

Lichterfelder Sportvereins, das Theater Stolperdraht, die Kita Kleiner Strolch und noch weitere viele Stände und Mitmachaktionen bei. Kurz bevor am Abend das Tanzbein geschwungen wird, können starke Leute sich als Team beim Tauziehen beweisen. Anmelden können sich die Teams gern unter ortsbeirat@lichterfelde.org. Es winken wieder tolle Preise. Natürlich ist für Leckereien, Speisen und Getränke gesorgt.

Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft in Lichterfelde

Auch in unserer Gemeinde wurden die Spiele der Fußball-Europameisterschaft 2024 und besonders der deutschen Mannschaft mit großem Interesse verfolgt. Neben dem Schlossgut Finowfurt gab es auch in Lichterfelde ein Public Viewing. Die Anzeigetafel vom Fußballverein des SV wurde genutzt, um wichtige Spiele zu übertragen. Neben dem neu installierten Großbildschirm wurden Sitzplätze unter Pavillons durch den SV Lichterfelde e.V. aufgestellt. Rund 250 vorwiegend Lichterfelder Fans nutzten die Gelegenheit. Vom SV wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.



FOTO: D. BÉSTER

Dritte „Soundcheck“-Auflage am Schloss in Lichterfelde

Die Crew vom Rockmobil Barnim tut es schon wieder. Das dritte Jahr in Folge wird es einen Instrumentenflohmarkt auf dem Vorplatz/Spielplatz des Schlosses in Lichterfelde geben. Es geht hierbei, wie vielen schon bekannt sein wird, nicht ausschließlich ums Stöbern in Instrumenten, Fachsimpeln über Zubehör und den Kauf oder Verkauf von musikalischem Equipment. Es hat sich in den letzten beiden Jahren bewährt, Musikschaffende auf die Bühne zu bitten, die Türen zum Tonstudio und zu Projekt-räumen zu öffnen und vor allem das herauszustellen, was den Verein „Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V.“ ausmacht: ausprobieren, selber machen, musikalische Erfahrungen sammeln. Und das für jede Altersgruppe und die ganze Familie.

All das findet am Samstag, den 7. September 2024, ab 14 Uhr in der Britzer Straße 3 in Lichterfelde statt. Und wer selbst noch Schätze im Proberaum, auf dem Dachboden oder unter dem Bett versteckt hat,



FOTO: MOBILE JUGENDFÖRDERUNG BRANDENBURG

kann sie gern an diesem Tag, ganz ohne Standgebühr, unter die Menschen bringen. Dazu meldet euch einfach unter den

unten angegebenen Kontaktdaten.

Sollten es größere Schätze sein, bitte im Vorfeld anmelden,

da wir die Anfahrt und die Ausstellungsplätze koordinieren möchten. Bei kleineren könnt ihr am Tag der Veranstaltung einfach vorbeikommen und wir finden für euch einen optimalen Platz.

Wir werden auch in diesem Jahr dafür Sorge tragen, euch eine entspannte musikalische Atmosphäre bieten zu können. Wir freuen uns auf euch.

Soundcheck - ein familienfreundlicher Nachmittag musikalischer Möglichkeiten:

- Instrumentenflohmarkt
- Tag der offenen Tür
- Musikalische Angebote für Groß & Klein
- Basteln & Malen
- Live on stage & Jam-Decke
- ... & vieles mehr!

Wann? Samstag 7. September 2024, 14 bis 19 Uhr

Wo? Schloss Lichterfelde, Britzer Str. 3 16244 Schorfheide

Kontakt für Aussteller:

Tel. 0175/4441680 oder 03334/526031, E-Mail: info@rockmobil-barnim.de

Martin Falk,

Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V.

Kunstmarkt und Jazz in Lichterfelde

Ein Kunstmarkt lädt am Samstag, den 24. August 2024, von 10 bis 17 Uhr an und in der Lichterfelder Dorfkirche alle Kunstliebhaber, Neugierigen und Entdecker ein, sich von den Werken lokaler Künstler inspirieren zu lassen. Im Anschluss daran, ab 17.00 Uhr, wird der Tag mit einem stimmungsvollen Konzert mit dem Jazz Duo aus Berlin gekrönt. Celine Scholten (Gitarre) und Hendrik Krüger (Blockflöte) werden Jazz-Standards aus verschiedensten Stilen und Epochen sowie Eigenkompositionen spielen. Das Repertoire umfasst u.a. Werke von John Coltrane, Duke Ellington und Miles Davis.

Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Meditation mit Orgel und Saxophon in der Kirche

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr sind Musikliebhaber und Interessierte wieder eingeladen, jeden Mittwoch im August um 17 Uhr in der Dorfkirche Finowfurt eine besondere Auszeit der Besinnung zu erleben. Die einzigartige Kombination aus den harmonischen Klängen der Orgel und des Saxophons schafft eine meditative Atmosphäre, die es den Zuhörern ermöglicht, den Alltagsstress abzuschütteln und einen Moment der Ruhe und Entspannung zu finden. Die Kirche in Finowfurt bietet den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung. Mit ihrer historischen Architektur und ihrer spirituellen Aura schafft sie eine einladende und besinnliche Atmosphäre. An der Orgel spielt Anastasia Suvorov und das Saxophon spielt Alexej Zaharenka.

Das Repertoire umfasst sowohl klassische Stücke als auch spe-



FOTO: KIRCHE BARNIM

ziell für diese Meditation arrangierte spirituelle Melodien.

Ein besonderes Highlight gibt es am 28. August 2024. Zum Abschluss der Meditationsreihe wird zu einem feierlichen Überraschungskonzert eingeladen. Ein Barockquintett aus Eberswalde und Umgebung wird Antonio Vivaldis „Vier Jah-

reszeiten“ zum Besten geben. Zu erleben sind die meisterhaften Klänge von Cello, Cembalo, Saxophon, Blockflöte und Buzuk in einer Darbietung, die die Jahreszeiten musikalisch zum Leben erweckt.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.

Mobile Pflegeberatung in Groß Schönebeck und Finowfurt

Die mobile Pflegeberatung des Landkreises Barnim bietet eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der AOK Pflegekasse und Sozialberater/innen

des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen. Der Beratungsbüro hält an folgenden Standorten und Terminen:

Finowfurt

Hauptstr., Parkplatz –
An der Kirche Schöpfurth
14.08.24, 10.00 bis 11.00 Uhr
11.09.24, 10.00 bis 11.00 Uhr
09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr
13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr
11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr

Groß Schönebeck

Am Jagdschloss Schorfheide,
Schlossstr. 7,
14.08.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.09.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr

Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen.

Pflegeberater/in: Tel. 033 34-214 11 40, Sozialberater/in: Tel. 033 34-214 11 41. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oderschreiben Sie eine E-Mail an: eberswalde@pflgestuetzpunkte-brandenburg.de

Verbraucherzentrale berät zu Energiesparen und Energierecht

Die Verbraucherzentrale Brandenburg bietet Termine für kostenfreie persönliche Beratungen zum Thema Energiesparen oder Energierecht in ihren Beratungsstellen, per Telefon- oder Videoberatung an. Interessierte können einen Termin unter Tel. 0331/98 22 999 5 (Mo-Fr von 9-18 Uhr) vereinbaren.

Im Internet sind Informationen zum Thema Energiesparberatung unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/energie/energiesparberatung-15772 sowie zum Thema Energierecht unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/energie/energierecht-77902 abrufbar.

Bei Bedarf kommen die Energieberater auch nach Hause. Diese Beratung findet zu ver-

schiedenen Themenschwerpunkten statt, wie zum Beispiel allgemeines Energiesparen, Heizungstausch oder energetischer Zustand des Hauses. Für eine Beratung zu einem der Themenschwerpunkte müssen die Ratsuchenden eine Eigenbeteiligung von 30 Euro zahlen. Zudem gibt es zahlreiche kostenfreie Online-Vorträge im Bereich Energie und zu vielen weiteren Themen. Die Übersicht gibt es unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/veranstaltungen/online.

Digitale Informationsmaterialien zu verschiedenen Energiesparthemen können unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/service/downloads/ heruntergeladen werden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Juli/ August/September 2024

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

28.07.2024	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
04.08.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst
11.08.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst
18.08.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst
25.08.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.09.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

28.07.2024	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
04.08.2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
11.08.2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
18.08.2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
25.08.2024	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
01.09.2024	10:30 Uhr	Gottesdienst

Werbellin

18.08.2024	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schluft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

16.08.2024	18:00 Uhr	Andacht in der Kirche Klandorf mit Beisammensein
01.09.2024	10:00 Uhr	Gottesdienst in Zerpenschleuse
15.09.2024	10:00 - 14 Uhr	Schorfheidefrühstück Schloßstraße in Groß Schönebeck mit offener Kirche sowie geöffnetem Eine-Welt-Laden

Pfarrerin Elisabeth Kruse

Tel. 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 08.08.2024 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf www.dabei-sein-wollen.de.

Dabei.Sein.Wollen!



Selbsthilfegruppe
für Familien mit behinderten Kindern
im Landkreis Barnim

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!